

Die Kräuter werden auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:

*Alle* Gott, segne diese Kräuter. Das Grün der Kräuter steht für das Wachsen und Gedeihen. Es soll uns erinnern, dass aus dem geöffneten Grab neues Leben keimt, blüht und Frucht bringt. Wir danken Dir dafür.

Es können auch noch andere Speisen auf den Tisch gelegt werden.  
Abschließend beten alle:

*Alle* Gott, so wie Jesus nach seiner Auferstehung unter seinen Jüngern war, so vertrauen wir darauf, dass Jesus auch jetzt unter uns ist. Gemeinsam erinnern wir uns an seinen Tod und seine Auferstehung und bitten Dich: Schenke uns und allen unseren Lieben Deinen Segen.

### Gesang

„Laudate omnes gentes“ (GL 386) oder „Lobe den Herren“ (GL 392)

### Fürbitten

*Einer* Jeder von uns ist nun eingeladen seine Bitten auszusprechen.

### Vater unser

*Einer* Lasst uns nun beten, wie uns Jesus zu beten gelehrt hat.

*Alle* Vater unser ...

### Abschluss

*Einer* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle* Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen.

*L* Gesegnete Mahlzeit und frohe Ostern!

-4-

Weitere Vorschläge für eine Segensfeier finden sie unter  
[www.pfarre.hartberg.at](http://www.pfarre.hartberg.at) und [www.graz-seckau.at](http://www.graz-seckau.at)



## Segnung der Osterspeisen in der Hauskirche

Hier finden Sie eine Vorlage für eine Feier der Osterspeisensegnung zuhause. In welchem Umfang diese stattfindet, entscheiden Sie selbst; das Segensgebet und ein gemeinsames Vaterunser sollten aber nicht fehlen.

### Kreuzzeichen

*Einer* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle* Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen.

### Kanon

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ (Gotteslob 926)

### Einführende Worte

An Gottes Segen, sagt man, ist alles gelegen.  
Gott selbst aber ist der Ursprung allen Segens;  
er hat uns seinen Sohn gesandt, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben.

Daher segnen wir im Namen des Vaters, der alles geschaffen hat,  
im Namen des Sohnes,  
der durch seinen Tod und seine Auferstehung die Welt erlöst hat,  
und im Namen des Heiligen Geistes, der uns in Gottes Liebe leben lässt.

-1-

Wenn wir einander den Segen zusprechen, wird uns also bewusst, dass wir aus Gottes Güte leben.

Aus Gottes Hand haben wir alles empfangen.

Die Segnung der Osterspisen ist Ausdruck der Dankbarkeit für das Geschenk unseres Lebens, unseres Miteinanders und für unsere Erlösung durch den Tod und die Auferstehung Jesu Christi. Das gemeinsame Mahl erinnert uns daran, dass der Auferstandene seinen Jüngern erschienen ist, mit ihnen gegessen hat und ihnen versprochen hat, bei ihnen zu bleiben bis zum Ende der Welt. Bevor wir Gott um seinen Segen über diese Speisen bitten, hören wir zuerst eine Lesung aus der Heiligen Schrift.

**Jemand aus der Familie trägt die folgende Lesung vor.**

### **Lesung (Mk 16,1-7)**

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Mágdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Sálome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

*Alle* Lob sei Dir, Christus.

### **Gemeinsames Segensgebet**

*Einer* Bitten wir nun Gott um seinen Segen für diese Osterspisen.

**Das Osterbrot wird auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:**

*Alle* Gott, segne dieses Osterbrot. Weizenkörner werden in die Erde gesät, sie sterben und bringen reiche Frucht. Aus den Körnern wird das Mehl und später das Brot hergestellt. Jesus Christus ist für uns das lebendige Brot, das uns Leben schenkt. Wir danken Dir dafür.

**Das Osterfleisch wird auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:**

*Alle* Gott, segne dieses Osterfleisch. Es ist ein Zeichen für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus. Durch sein Leiden und Auferstehen haben alle Menschen die Hoffnung auf ewiges Leben. Wir danken Dir dafür.

**Die Ostereier werden auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:**

*Alle* Gott, segne diese Eier. So wie Jesus Christus das Grab gesprengt hat, so werden auch die Eierschalen gesprengt. Die Eier sind ein Zeichen für neues Leben und für einen Neubeginn. Wir danken Dir dafür.

**Der Kren wird auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:**

*Alle* Gott, segne diesen Kren. Die Schärfe des Krens erinnert uns an das Leiden Jesu. Doch Jesus hat das Leiden überwunden und ist auferstanden vom Tod. Wir danken Dir dafür.

**Das Salz wird auf den Tisch gelegt. Danach beten alle:**

*Alle* Gott, segne dieses Salz. Wir verwenden es als Würzmittel, aber auch um Speisen haltbar zu machen. Salz ist ein Zeichen, dass die Auferstehung von Jesus Christus uns unzerstörbares Leben schenkt. Wir danken Dir dafür.